

Symposium Drogenforschung 2014

(Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Heckmann und Dr. Sabine Schaller)

ausgerichtet durch die Bibliothek des International Council on Alcohol and Addictions - Deutsches Archiv für Temperenz- und Abstinenzliteratur und das Magdeburger An-Institut für Supervision, Therapie, Evaluation und Lehre a. d. Hochschule Magdeburg zum

37. BundesDrogenKongress des Fachverbands Drogen- und Suchthilfe, Köln, 26. u. 27. Mai 2014

Montag, d. 26. Mai 2014, Seminar 16

Eröffnung und Begrüßung

Dipl.-Psych. Peter Lindinger: Die Behandlung der Tabakabhängigkeit als Aufgabe der Suchthilfe

Dipl.-Sozialarb./Sozialpäd. Sabine Link: Anstiftung zur heiteren Gelassenheit. Und: Von einem ernsthaften Versuch einer evidenzbasierten Studie zum Humor in der Suchthilfe

Gemeinsamer Rückblick zum Abschluss des ersten Symposium-Tages

Dienstag, d. 27. Mai 2014, Seminar 26

Begrüßung

Dr. Kay Uwe Petersen: Der Community Reinforcement Approach (CRA) in der Rehabilitation drogenabhängiger Klienten. Ergebnisse einer kontrollierten Langzeitstudie

Dipl.-Psych. Miriam Sebold: Wege aus der Alkoholabhängigkeit. Lernbezogene neuroadaptive Veränderungen bei Alkoholabhängigkeit

Dr. Sabine Schaller: Die Herausbildung der vereinsbasierten Suchtprävention (Alkohol) im ausgehenden 19. Jahrhundert und bis 1933. Eine Untersuchung aus der Geschlechterperspektive am Beispiel der Stadt Magdeburg

Gemeinsamer kurzer Rückblick zum Abschluss des Symposiums